Blickpunkt Heer und Marine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 10

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DÄNEMARK

Die dänische Beschaffungsbehörde DALO hat den Eagle V 4×4 als neue Plattform für ein geschütztes Patrouillenfahrzeug ausgewählt. Als erste Tranche wurden 36 Fahrzeuge bei GDELS-Mowag in Auftrag gegeben. Als Option sind Varianten wie EKF, Unterstützung sowie Aufklärung vereinbart, ohne konkrete Termine und Stückzahlen zu nennen. Die neuen Fahrzeuge ergänzen die Eagle-Flotte der dänischen Streitkräfte. Der Eagle V gehört zu den leichten modernen geschützten Kampffahrzeugen. Mit erhöhter Nutzlast und Transportkapazität gegenüber dem Eagle IV bietet er Leistungsreserven, die auch für künftige Missionsausstattungen genutzt werden können. Die ersten Eagle V werden 2018 an Dänemark ausgeliefert.

Eagle V als neues Patrouillenfahrzeug.

ÖSTERREICH

Die NATO Support and Procurement Agency (NSPA) hat beim österreichischen Hersteller Schiebel 700 Sets des Minensuchgeräts AN19/2 bestellt. Das Gerät ist weltweit verbreitet und wird in zivilem und militärischem Umfeld eingesetzt. Das sechs Kilogramm schwere System kann zerlegt in einem Tragesack transportiert werden. Mit handelsüblichen Batterien beträgt die Betriebszeit 70 Stunden. Nach kurzer Ausbildung kann der Bediener Standard-Panzerabwehrminen in bis zu 50 cm Entfernung entdecken.

Beschaffung von Minensuchgeräten.

Ein Fund wird akustisch über Kopfhörer angezeigt. Tonhöhe und -lautstärke ermöglichen eine genaue Lokalisierung und bei geübten Bedienern eine Abschätzung der Form. Der AN19/2 eignet sich für schnelles und genaues Minensuchen in allen Klimazonen und Geländearten. Der modulare Aufbau unterstützt den flexiblen Einsatz und eine schnelle Reparatur.

SPANIEN

Die Beschaffung von Radschützenpanzern des Typs Piranha durch Spanien wird konkreter. Der spanische Verteidigungs-Staatssekretär hat vor dem Parlament den Plan zur Beschaffung von gepanzerten 8×8-Kampffahrzeugen Piranha erläutert.

Radpanzer Piranha 5 für Spanien?

Danach sollten für die Beschaffung 1,6 Milliarden Euro und für den Betrieb in den nächsten 30 Jahren 2,2 Milliarden Euro bereitgestellt werden. Im ersten Los sollen 348 der insgesamt benötigten 1000 Fahrzeuge bestellt werden, welche anschliessend von einem Joint Venture bestehend aus General Dynamics Land Systems, Indra und SAPA entwickelt und hergestellt werden sollen.

Ab 2018 sollen fünf Prototypen geliefert werden, die operationellen Tests durch die Streitkräfte unterzogen werden, bevor die Serienproduktion des ersten Loses freigegeben wird.

USA

SIG SAUER stellt sein Waffensystem MCX VIRTUS vor. Die Plattform in den Kalibern 5,56 × 45 mm NATO und .300 BLK (7,62 × 35 mm) basiert auf dem SIG MCX und setzt die Feedbacks seitens der MCX-Benützer – hauptsächlich Spezialkräfte weltweit – um. Diese flossen in das MCX VIRTUS ein. Die Produktverbesserungen zielten auf höhere Genauigkeit, weiter verbesserte Modularität, und eine hohe Lebensdauer von über 20000 Schuss für alle Teile des Systems. Das SIG MCX VIRTUS lässt sich durch unterschiedliche Lauflängen, Schulterstützen, Handschutze mit M-LOK-Befestigungssystem und Farbgebungen in über 500 Varianten konfigurieren. Die Namensgebung des MCX VIRTUS bezieht sich auf das gleichnamige lateinische Wort, welches für Mut, Tapferkeit und Exzellenz steht.

Das SIG SAUER MCX VIRTUS.

Im deutschen Hammelburg wurde diesen Sommer das Scharfschützengewehr Proof Tac II des amerikanischen Herstellers Proof Research vorgestellt. Das auf einem Remington 700 basierende System mit einem Carbonlauf im Kaliber .300 Win Mag wiegt trotz eines 24-Zoll Laufes nur 3,7 kg; das deutsche G22 wiegt bei gleicher Ausstattung rund das Doppelte. Neben dem geringen Gewicht hat das ummantelte Rohr aus Carbon den Vorteil, dass die hitzebedingte Streuung deutlich geringer ausfällt, als dies bei herkömmlichen Läufen der Fall ist. Die Carbon-Läufe von Proof Research sind die einzigen weltweit, welche die Zertifizierung für das Militär bestanden haben. *Patrick Nyfeler*

Proof Tac II – SSG mit Carbonlauf.